



Gymnasium Lehrte: Abiturienten 2024.  
Foto: Rüdiger Halupczok

**STADT LEHRTE**  
**BAULEITPLANUNG**

- Aufstellungsbeschluss
- Unterrichtung der Öffentlichkeit im Rahmen des beschleunigten Verfahrens (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
- Öffentliche Auslegung

**3. Änderung Bebauungsplan Nr. 09/2A „Steinwedel-Süd“ mit örtlicher Bauvorschrift in Steinwedel**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 17.02.2021 die Aufstellung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09/2A „Steinwedel-Süd“ in Steinwedel beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss bedeutet der förmliche Beginn des Bauleitplanverfahrens (§ 2 Abs. 1 BauGB). Mit der Sitzung des Rates am 19.06.2024 wurde nun die öffentliche Auslegung zur o.g. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplans soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Die Öffentlichkeit kann sich bis zum 12.07.2024 im Fachdienst Stadtplanung im 2. OG Südflügel des Rathauses (Rathausplatz 1, 31275 Lehrte) während der Sprechzeiten der Verwaltung und nach telefonischer Terminvereinbarung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich mit einer Frist bis zum 16.08.2024 zur o. g. Planung äußern. Dies kann auch im Wege der elektronischen Kommunikation erfolgen (E-Mail an: [Bauleitplanung@lehrte.de](mailto:Bauleitplanung@lehrte.de)).

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten, auch Kinder und Jugendliche, die Planunterlagen einsehen, sich an oben genannter Stelle über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder zur Niederschrift abgeben. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte unter Angabe von Name und Adresse an die Stadt Lehrte, Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte oder auch online unter [bauleitplanung@lehrte.de](mailto:bauleitplanung@lehrte.de).

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom **15.07.2024 bis einschließlich 16.08.2024**.

Das Auslegen der Planunterlagen erfolgt an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte, während der dortigen Sprechzeiten. Auskünfte zu den Planunterlagen erteilt der Fachdienst Stadtplanung während der Sprechzeiten der Verwaltung und nach telefonischer Terminvereinbarung auch zu anderen Zeiten.

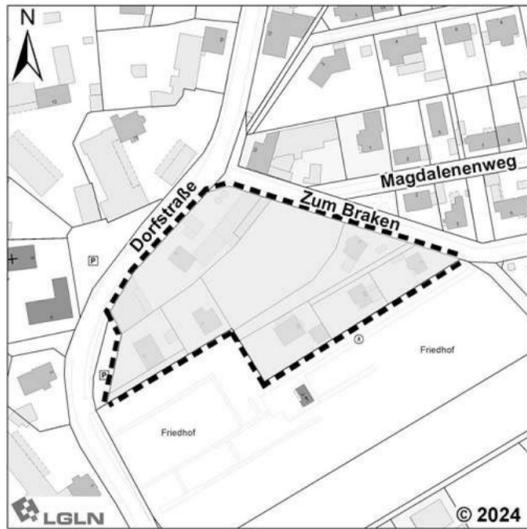
Zusätzlich sind die Unterlagen in dem oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.lehrte.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html> sowie in dem zentralen Internetportal des Landes unter <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

18427101\_002624

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. (§ 4a Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB).

**Ziel und Zweck der Planung:** Der Bebauungsplan wird mit dem Ziel geändert, ein allgemeines Wohngebiet auszuweisen, um den Neubaubedarf an Wohneinheiten und die allgemeine Nachfrage nach Wohnbauland, insbesondere im Geschosswohnungsbau, zu decken.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09/2A „Steinwedel-Süd“ in Steinwedel ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Alle Unterlagen geben lediglich den derzeitigen Verfahrensstand wieder und können sich im weiteren Verfahren noch ändern. Sie sind nicht rechtsverbindlich.

Die Stadt Lehrte informiert, dass gem. Europäischer Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) personenbezogene Daten wie Name, Adresse sowie Email-Adresse mit der Abgabe von Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO für die gesetzlich bestimmten Dokumentations- und Informationspflichten genutzt und unbefristet gespeichert werden.

Lehrte, den 24.06.2024  
DER BÜRGERMEISTER

**STADT LEHRTE**  
**BAULEITPLANUNG**

**Bauleitplanung der Stadt Lehrte**

- Aufstellungsbeschluss
- Öffentliche Auslegung

**18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte „Am Ortfelde“ in Steinwedel**

Der Rat der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 19.06.2024 die Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte „Am Ortfelde“ in Steinwedel beschlossen.

Des Weiteren hat der Rat der Stadt Lehrte zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die 18. Änderung des Flächennutzungsplans soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Änderungsbereich der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lehrte „Am Ortfelde“ in Steinwedel ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

**Steinwedel**

**Ziel und Zweck der Planung** ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes. Gegenstand der Änderung ist die Verlagerung der im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellten Grünfläche an den Ortsrand des Plangebietes.

Die Unterrichtung erfolgt durch Aushang der Planunterlagen in der Zeit vom 08.07. bis einschließlich **16.08.2024** an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte sowie in der Verwaltungsnebenstelle Steinwedel, Ramhorster Straße 21, 31275 Lehrte. Auskünfte zu den Planunterlagen erteilt der Fachdienst Stadtplanung während der Sprechzeiten der Verwaltung und nach telefonischer Terminvereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten, auch Kinder und Jugendliche, die Planunterlagen einsehen, sich an oben genannter Stelle über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder zur Niederschrift abgeben. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte unter Angabe von Name und Adresse an die Stadt Lehrte, Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte oder auch online unter [bauleitplanung@lehrte.de](mailto:bauleitplanung@lehrte.de).

Zusätzlich sind die Unterlagen in dem oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.lehrte.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html> sowie in dem zentralen Internetportal des Landes unter <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Lehrte deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB).

Alle Unterlagen geben lediglich den derzeitigen Verfahrensstand wieder und können sich im weiteren Verfahren noch ändern. Sie sind nicht rechtsverbindlich.

Die Stadt Lehrte informiert, dass gem. Europäischer Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) personenbezogene Daten wie Name, Adresse sowie Email-Adresse mit der Abgabe von Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO für die gesetzlich bestimmten Dokumentations- und Informationspflichten genutzt und unbefristet gespeichert werden.

Lehrte, den 24.06.2024  
DER BÜRGERMEISTER

18427101\_002624

# Abiturienten feierlich entlassen

Besondere Leistungen gewürdigt, viel Musik und Fußball-Fieber

**LEHRTE.** Die Anzahl der Abiturientinnen und Abiturienten konnte gar nicht besser abgepasst sein – genau 111 Schüler haben das Abitur bestanden, weitere fünf haben die Fachhochschulreife erreicht. Eine „Eins“ stand bei 26 der Absolventen vor dem Komma. Eine Schülerin erreichte die magische 1,0. Der Schnitt des Jahrgangs betrug 2,46.

Neben den nüchternen Zahlen gab es auch einiges an Aufregungen. Bis zum Donnerstag waren noch mündliche Nachprüfungen angesetzt worden, bevor es am Freitag, 21. Juni an die Entlassungsfeier gehen konnte. Auch die Feier selbst war mit Überraschungen versehen, war sie doch in der Sporthalle Schlesische Straße geplant. Doch aus Gründen des Brand-schutzes fand sie schlussendlich in der Vierfeldhalle in Lehrte-Süd statt. Trotz Baustelle trugen die Verantwortlichen vor Ort sehr kooperativ dazu bei, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Neben einer musikalischen Einführung durch die Big Band bettete Schulleiterin Silke Brandes zwei Musikstücke, „Oh, wie ist das schön“ und die Nationalhymne, mit in ihre Begrüßungsrede ein. Sie ließ drei Möglichkeiten als Grund offen: Die Fußball-Erfolge bei der EM, das geschaffte Abitur oder das Jubiläum „75 Jahre Grundgesetz“. Hierbei betonte sie die Wichtigkeit für den Schutz der Menschenrechte und der Demokratie. Bei der Überleitung zum nächsten Redner, Bürgermeister



Bestnoten des Jahrgangs (von links): Nina Wiontzek (1,2), Jan-Christoph Wolbers (1,1) und Anthea Graver (1,0).

Foto: Rüdiger Halupczok

Frank Prübe, kam sie nicht umhin, dezent nach dem Neubau des Gymnasiums zu fragen. Dieser ging aber erst am Ende seiner Rede darauf ein. Er kündigte an, drei Geheimnisse preiszugeben. Das erste hatte mit dem orangen Fußball-Trikot zu tun, das er mitbrachte. Er ou-

tete sich als Holland-Fan, denn das WM-Endspiel vor 50 Jahren hatte ihn sehr beeindruckt. Das zweite Geheimnis hatte Bezug zur Abiturprüfung. Bei seiner Mathematikprüfung erreichte er nur null Punkte, was ihn mächtig gewürmt hat, aber er sei daran gewachsen. Das dritte Geheimnis hatte dann endlich mit dem Schulneubau zu tun. Er kündigte an, dass Mitte 2025 die Ausschreibung und Vergabe stattfinden soll. Bereits 2027 könnte dann der Neubau fertig sein.

Weitere Redner waren Mar-ten Ahlborn für die Jubilare zum 50-jährigen Abitur, Franziska Hasenjäger und André Bien für die Lehrkräfte und Luca Blume und Herolind Morina für den Abiturjahrgang. Mesut Atehl hielt die Rede für die Eltern und lud augenzwinkernd den ganzen Jahrgang zu sich ein, um das Endspiel Deutschland-Türkei anzusehen.

Für die weitere musikalische Begleitung sorgten die Mo-vin Brass Band, der Schulchor und der Heartchor.



Schulleiterin Silke Brandes mit Fußball-EM-Fieber.

Foto: Rüdiger Halupczok

Ihr perfekter Sonnenschutz

## Kassettenmarkise

Varisol K200

300x250cm

# 2490.-

inkl. Funkmotor zzgl. Montage

**M O I N**  
SICHT + SONNENSCHUTZ®

Moin Sicht + Sonnenschutz | Max-von-Laue-Str. 21 30966 Hemmingen | +49 511 270 216 71  
info@moin-sonnenschutz.de | moin-sonnenschutz.de

18497301\_002624